



PFARRBLATT

Völkermarkt - St. Magdalena

Nummer: 486

Juli/August 2024



„Kommt und ruht ein wenig aus“!





PFARRBLATT

Völkermarkt - St. Magdalena

Nr. 486

Mai 2024

Impressum

PFARRBLATT

Pfarre St. Magdalena

Nummer: 486 Juli / August 2024

Medieninhaber und Redaktion / für den Inhalt verantwortlich:

**Röm. kath. Pfarramt St. Magdalena
9100 Völkermarkt, Kirchgasse 8**

Dechant und Stadtpfarrer
Kons.-Rat Mag. Zoltán Papp und
Redaktionsteam:

Margit Cuder
Stefanie Ikanovic
Johanna Krivograd
Josefine Naverschnigg
Jasmin Regenye
Annemarie Rodler

Bildmaterial: Pfarre Völkermarkt / JN
Pfarrkindergarten
Sofie Oberortner
Margit Cuder
Robert Obervolina
Peter Blaschitz

Tel.: 04232/2429
Mobil: 0676-8772-8735

e-Mail:
voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at
Internetadresse:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarre/pfarre/C3273>

Ines Rarisch



Dem Alltagsstress
total entrückt
bin ich des Lebens
hier sehr froh,
bin abgehoben
und verzückt
und wünsch mir,
es wäre öfters so!
Herzliche Urlaubsgrüße
aus dem „siebten Himmel“,
Ihr

Öffnungszeiten PFARRBÜRO:

Dienstag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Pfarrsekretärin: **Sabrina ZIPPUSCH**

Unter diesen Nummern erreichen Sie unsere Seelsorger:

Pfarrer Zoltán PAPP
0676-8772-8735

Kaplan Yacobu Polimetla
0676-8772-5394



„Kommt und ruht ein wenig aus“!

von Pfarrer Zoltán Papp

Bild: www.sacralphoto.de, In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Wie geht es Ihnen? Diese Frage klingt zwar interessiert, ist aber zumeist nur rhetorisch. Mag sein, dass manchmal tatsächlich ein wenig Neugier dahintersteckt, wie es uns geht, eher haben wir es aber mit reinem Höflichkeitsverhalten zu tun.

Ich meine aber: Wie geht es Ihnen wirklich? Freuen Sie sich auf die Sommerzeit, auf den Urlaub, auf die Erholung?

Viele von uns sind am Arbeitsplatz gestresst, das Telefon läutet ununterbrochen, zahllose E-Mails sind noch zu beantworten, der Chef will unbedingt noch etwas mitteilen und sogar die Klimaanlage hat ihren Geist in der Sommerhitze aufgegeben. Alle wollen etwas von einem, da fällt es schwer, die Ruhe zu bewahren. Zuhause in der Familie ist

auch nicht besser: die Kinder streiten oder brauchen Hilfe bei den Hausaufgaben, die Gartenarbeit sollte demnächst erledigt werden, der tropfende Wasserhahn verlangt nach Aufmerksamkeit und auch der Wäschekorb vor der Waschmaschine wartet und wartet ungeduldig. Ach ja, der Nachbar steht vor der Tür, auch er braucht dringend Hilfe. In dieser Situation heißt es: tief atmen und die Nerven behalten. Geht das, wenn man ziemlich erschöpft und überfordert ist? Das digitale Zeitalter hat in vielerlei Hinsicht an Tempo zugelegt, es ist alles so schnelllebig geworden.

Offensichtlich kannte auch Jesus die verschiedenen Belastungen seiner Jünger: „Kommt mit an einem einsamen Ort, wo wir alleine

sind und ruht ein wenig aus.“ Vielleicht wünschen Sie sich gerade eine solche Einladung auch einmal mitten in ihrem oft hektischen Alltag zu erhalten. Ach, wie schön wäre das doch! Zwischendurch wenigstens für eine kurze Zeit einmal allein sein, die Stille genießen und ausruhen.

Könnte es sein, dass wir eine solche Einladung ab und zu erhalten, sie aber nicht wahrnehmen? Die Stimme, die zu unserem Herzen spricht, überhören in dem Lärm um uns herum? Oder Zeiten, die eigentlich für Ruhe und Erholung da sind, lieber mit dem Handy oder mit rastlosem Tun ausfüllen?

Es gibt so viele Chancen, sich Zeit für Ruhe und Stille zu gönnen, die jedem Menschen guttut. Wir wäre es, den Tag entspannt, mit einem

Lächeln zu beginnen, mit einem kurzen Dank an Gott für das Geschenk des neuen Tages? Hinausschauen durch das Fenster und daran denken, wie wunderschön die Schöpfung ist.

Der Sommer steht bevor, die Ferien lachen uns an, die Vorfreude auf die Erholung ist groß. Öffnen wir die Augen, aber auch unser Herz, lassen wir die „unsichtbaren Schätze“ auf uns wirken. Gönnen wir uns die Ruhe und die Erholung! „Wir sollten stets eingedenk sein, dass der heutige Tag nur einmal kommt und nimmer wieder.“

(Arthur Schoppenhauer)

Ich wünsche uns allen die Freude des Moments, in dem wir die verborgenen Schätze des Alltags entdecken und wahrnehmen. Viele Menschen sehnen sich nach dieser Freude. Unsere Welt braucht sie, um den Alltag zu meistern und ihn zu bestehen.

Ihr Pfarrer

Zoltán Papp



Stella Maria URBAS

Gedanken

Haben Sie schon einmal bemerkt, dass wir in unserem Inneren ständig mit uns selbst sprechen. 85% unserer Gedanken denken wir nachweislich *jeden Tag*. Sie können sich wahrscheinlich vorstellen, dass so ein inneres Gedankengeplapper einen großen Einfluss auf unsere Stimmung und unsere Gefühle hat. Je nachdem, ob wir unfreundlich oder freundlich mit uns sprechen. Ein Beispiel für negative Gedanken, die häufig vorkommen, könnte sein: Ich kann das nicht, das bringt nichts, was soll das, was machst du schon wieder etc.

Die moderne Psychologie rät uns negativen Gedanken positive Gedanken entgegenzusetzen. Etwas **Gutes, das durch Wiederholung in mir Wurzeln schlagen kann:**

- Das kann ein **Gedanke** sein: Du schaffst das. Macht nichts. Das nächste Mal geht's besser oder ein
- **Spruchwort:** Wo ein Wille, da ein Weg. Übung macht den Meister. Morgen sieht die Welt wieder anders aus.
- Auch ein **Gebet** wäre denkbar: Herr, sei bei mir. Lass mich nicht allein, Gib mir Kraft.
- Für Viele ist es eine Hilfe immer wieder einen Psalmvers vor sich herzusagen:
Der Herr ist mein Licht und mein Heil.
Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir mangeln.
Meine Zeit ist in deinen Händen.

Es ist nicht unwichtig, welche Sätze wir vor uns hersagen, hilfreiche Gedanken können uns Kraft, Mut und inneren Schwung geben. Ein Stück weit können wir uns ohne Zweifel positiv oder negativ beeinflussen, je nach den Gedanken, die wir in uns wiederholen.

Und so wünsche ich uns einen erholsamen Sommer und dass wir entdecken, was uns am meisten hilft: Ein guter Gedanke, ein Sprichwort, ein Gebet oder ein Vers aus der Heiligen Schrift.





Johanna KRIVOGRAD

KURZ
GESAGT

Bedeutung Liturgischer Farben

Die Farbe ‚ROSA‘

Die Farbe ‚ROSA‘ ist eine helle Form von Violett und soll einen freudigen Charakter ausdrücken. Sie findet Verwendung zu den Sonntagen GAUDETE, dem dritten Adventsonntag und zu LAETARE – dem vierten Fastensonntag. Der Gedanke dabei war, die Freude der Mittfastentage zur Hälfte der Bußzeit hervorzuheben.

Zum ersten Mal ist der Einsatz von ROSA in der Liturgie in Rom 1582 belegt, allerdings war dies auf den Papst und die Kardinäle beschränkt. In späterer Zeit (ab dem 18. Jhd.) wurde es auch den Bischöfen gestattet die Farbe ROSA bei den bestimmten Gottesdiensten zu tragen. Erst ab dem 19. und 20. Jahrhundert wurde diese Praxis auf die Priester erweitert. Offiziell wurde die Farbe ROSA aber erst um 1901 in den liturgischen Farbkanon aufgenommen und wurde somit zur Farbe der Vorfreude.

Die Farben, die in der römisch-katholischen Kirche seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-1965) verwendet werden sind: WEIß; ROT; GRÜN; ROSA; SCHWARZ; BLAU UND VIOLETT.

Zur Bedeutung von ROSA:

Die Farbe ROSA zählt als Lichtfarbe und ist ein Symbol für alles Helle. In den europäischen Sprachen leitet sich der Name von der Rose ab.

Der Farbton ROSA wird sehr positiv, erfreulich und optimistisch gesehen und steht in der Bedeutung für Lieblichkeit, Weichheit, Zartheit, Zärtlichkeit und Sanftheit. Viele Menschen assoziieren den Ton ROSA auch mit süß, schwärmerisch, träumerisch, romantisch und sensibel.



Anna Maria
WERATSCHNIG



Das Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu.

Natürlich darf ein toller Abschlussausflug mit all unseren Kindergartenkinder nicht fehlen.

Heuer ging es in den

Zauberwald am Rauschelesee.

Der Zauberwald und der Spielplatz mit den vielen tollen Attraktionen beeindruckten uns sehr. Natürlich durften ein leckeres Mittagessen und eine kalte Nachspeise nicht fehlen.

Wir hatten jede Menge Spaß.

Ein paar kleine Schnappschüsse!





Unsere Schulis werden wir bei unserer Abschlussmesse verabschieden. Spannende Erlebnisse stehen ihnen bevor.

Auf Gottes Hilfe können sie vertrauen, weil Gott ist immer da - ganz sicher.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf das nächste Kindergartenjahr!

Im Herbst beginnt der Kindergarten am 03. September 2024

SOMMERPAUSE FÜR UNSERE SPIELENACHMITTAGE



"Spiele bringen uns, wenn wir sie am meisten benötigen, Gesellschafter für unsere Einsamkeit."

al-Mu'tazz (847-869), 13. Kalif von Bagdad

"Ein ehrliches Spiel unter guten Freunden ist ein redlicher Zeitvertreib."

Voltaire (1694-1778), französischer Philosoph und Schriftsteller der Aufklärung

Diese Aussagen der weisen alten Männer waren ein Stück weit auch für uns Beweggrund für die Einführung der Nachmittage.

Schon seit Jänner des Vorjahres treffen sich jeden zweiten Donnerstag im Monat Junge und Junggebliebene Spielfreudige zu einem Spielenachmittag im Pfarrhof. Sie verbringen einen vergnüglichen Nachmittag bei verschiedenen Brett- und Kartenspielen. Mit Konzentration und Eifer trachtet jeder zu gewinnen, die Freude am gemeinsamen Spiel steht allerdings im Vordergrund.



Unser Dank gilt den beiden Initiatorinnen und Betreuerinnen *Johanna Krivograd* und *Steffi Ikanovic*, welche die Spiele bereitstellen, die Spieltische herrichten und die TeilnehmerInnen mit Getränken und Snacks versorgen.

Mit Ende Juni endet unsere Spielsaison - im September treffen wir uns dann wieder, da das dieses Angebot sehr gut angenommen wird.

Mitte August
gibt es den Brauch,
Kräuter zu sammeln.
Das will ich auch:

Ich such das Kraut,
das Wahrheit schenkt
und geb es jedem,
der Lügen denkt.

Ich such das Kraut,
das Frieden stiftet
und geb es jedem,
der mit Krieg vergiftet.

Ich such das Kraut,
das Hoffnung gibt
und geb es jedem,
den die Angst versiebt.

Ich such das Kraut,
das Liebe heißt
und geb es jedem,
dem Böses beißt.

Ich such das Kraut,
das Träume erweckt
und geb es jedem,
der nichts entdeckt.

Ich teil Kräuter aus –
ganz klar - auch an dich
und eins von jedem
behalt ich für mich...

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de



**Gebetsanliegen
Papst Franziskus**

Juli 2024

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird

August 2024

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.



**Gebetsanliegen
Diözesanbischof
Dr. Josef Marketz**

Juli 2024

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz (Lk 12,34).

Dass die Menschen auf ihrer Suche nach Sinn und Glück im Evangelium und den Menschen, die danach leben, Orientierung finden mögen.

August 2024

Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut (Eph 2,20).

Dass die Kirche in unserem Land im Wort Gottes Kraft und Inspiration für den Weg der Erneuerung finden möge.



Eva Maria
HERMANN

PFARRVERBANDSAUSFLUG NACH TRIEST



Fotos: Peter BLASCHITZ



Am 8. Juni unternahm der Pfarrverband einen geselligen Ausflug in das sonnige Italien. Zunächst machten wir Halt in **San Daniele**, um bei Prosciutto und Wein zu brunchen. Danach ging es weiter in die einstige Monarchie Stadt **Triest**, wo wir das herrliche Flair genießen konnten: Besichtigung der Altstadt, Shoppen oder einfach nur die Seele bei einem Glas Aperol baumeln lassen- für jeden war etwas dabei. Zum Abschluss besichtigten wir die bekannte Stahlbeton- Kathedrale **Monte Grisa**, auch bekannt als „Käse-eck“, welche der Gottesmutter Maria geweiht ist. Erbaut wurde die Kirche zum Dank dafür, dass Triest von den Wirren des 2. Weltkrieges größtenteils verschont geblieben ist. Zwischen Olivenbäumen und mit dem eindrucksvollen Ausblick auf Triest, hielten wir eine Andacht, um für den gelungenen Tag und die Gemeinschaft danke zu sagen.





Annemarie
RODLER



Am Sonntag, den 23. Juni erklang in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena ein geistliches Konzert von besonderer Qualität. Der **Singkreis Seltenheim** und das **Collegium musicum St. Magdalena** unter der Gesamtleitung von **Franz Josef Isak** präsentierten Werke von Anton Bruckner, dessen Geburtstag sich zum 200. Mal jährt, Felix Mendelsohn Bartholdy und W.A. Mozart.

Nach der Begrüßung durch Dechant **Zoltán Papp** stellten sich die Sängerinnen und Sänger mit zwei Kärntnerliedern und einer Komposition von F.J. Isak vor.

Zu Beginn des Konzertes erklangen eindrucksvoll mit homogenem Chorklang drei Motetten von A. Bruckner. Das „Ave-Maria“, „Os justi“, Verse aus dem Psalm 38, und das „Lokus iste“, verfasst zur Einweihung der Votivkapelle im Neuen Dom in Linz.

Stiftspfarrer **Christian Stromberger** erläuterte, zum besseren Verständnis der Musikstücke, die lateinischen Texte und übermittelte Wissenswertes über die Komponisten und deren Werke und führte souverän durch den Abend.

Felix Mendelsohn-Bartholdy, Komponist unzähliger Werke, vertonte auch zahlreiche Psalmen. Gebete des gläubigen Gottesvolkes Israels und des

Christentums, in denen Freude, Trauer, Leid und Lobpreis zum Ausdruck kommen. Der 100. Psalm „Jauchzt dem Herrn alle Welt“ und der 43. Psalm „Richte mich Gott“ führte die Zuhörer in eine andere Klangwelt.

Berührend der Engelchor aus dem Oratorium Elias mit den Frauenstimmen *Andrea Pongratz, Carmen Polessnig, Daniela Schmid, Christine Zissernig, Iris Schnögl* und *Angelika Schurek*.

Die Missa Brevis in B-Dur von W.A. Mozart für Chor und Orchester, sowie zwei Kirchensonaten bildeten den Abschluss des Konzertes.

Mit einem meditativen „Ave Verum“ verabschiedeten sich Chor und Orchester vom Publikum, das seine Begeisterung mit einem kräftigen Applaus zum Ausdruck brachte.

Zu erwähnen sind noch die Solisten *Andrea Pongratz, Brigitte Magnes, Thomas Tischler* und *Gregor Einspieler-Springer*.





"copyright2024: obervolina robert"



"copyright2024: obervolina robert"



Monika Brencic



Die Frauen der Kath. Frauenbewegung St. Magdalena laden recht herzlich zur

KRÄUTERSEGNUNG

in die Stadtpfarrkirche St. Magdalena am

15. August 2024

um 10.00 Uhr

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher der Heiligen Messe zu einer kleinen Agape vor der Stadtpfarrkirche eingeladen.

Auf rege Teilnahme freuen sich die Frauen der KFB



PFARRE HAIMBURG

EINLADUNG ZUM PFARRFEST

Sonntag,

11. August 2024

Festgottesdienst um 10:00 Uhr

mit Segnung des neu gedeckten Kirchendaches
Mitwirkende: MGV Scholle, Feuerwehr, Dorfgemeinschaft

Anschließend wird bei gemütlichem Beisammensein gegrillt.
Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch.



Margit CUDER

SEPTEMBERVORSCHAU



Sich treffen, anhand von Bibeltexten miteinander ins Gespräch kommen, die Botschaft des Bibeltextes in den Mittelpunkt stellen und ins Heute übertragen.

Das Bibelteilen ist eine Chance, dass Gott zu uns sprechen kann.

Wir treffen uns wieder zum Bibel teilen am

- **Montag, dem 2. September 2024** und am
- **Montag, dem 7. Oktober 2024**

jeweils um 17.00 Uhr

im Pfarrhof, Kirchgasse 8, Völkermarkt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



REZEPTE ZUM NACHKOCHEN

Liebe Pfarrblattleser,

ab September 2024 wollen wir monatlich in unserem Pfarrblatt ein **Lieblingsrezept** unserer Pfarrblattleser veröffentlichen.

Haben Sie ein Lieblingsrezept (egal ob Vor- Haupt- oder Nachspeise, Kuchen, Kekse oder Torte)?

Dann schicken Sie es uns mit Namen und vielleicht einem Foto per Mail an :

redaktionpfarrblattvk@gmail.com

oder geben Sie es direkt in der Pfarrkanzlei, Kirchgasse 8, 9100 Völkermarkt ab.

Gerne können Sie uns ihr Rezept auch postalisch an die oben angeführte Adresse übermitteln.

Wir werden die eingelangten Rezepte dann ab September 2024 monatlich in unserem Pfarrblatt zum Nachkochen veröffentlichen.

Wir freuen uns auf hoffentlich viele tolle Rezeptideen.

Das Redaktionsteam des Pfarrblattes





Die Katholische Frauenbewegung
St. Magdalena – Völkermarkt
lädt ein zum

Festgottesdienst

am
Sonntag, dem 8. September 2024
um 10 Uhr

in der
Stadtpfarrkirche
St. Magdalena – Völkermarkt

Wir laden euch (Sie) herzlich ein mit uns den Jubiläumsgottesdienst zu feiern.

Anschließend findet im Pfarrsaal ein Festakt mit Ehrungen und eine Agape statt. Es soll ein Fest der Begegnung sein, wo wir bei einem gemütlichen Beisammensein eine nette Zeit verbringen wollen.

Wir freuen uns auf dein (Ihr) Kommen!



DAS ALTE TESTAMENT IM ÜBERBLICK

ab **Donnerstag, 19. September 2024, 19.00 Uhr**

Das Alte Testament hat bei vielen Menschen den Ruf, ein schwieriges Buch zu sein.

Welche Bedeutung hat es für Christen angesichts dessen, dass es auch ein Neues Testament gibt?

Wie sollen wir mit den schwierigen Texten umgehen, die ungeschminkt von Gewalt erzählen und diese sogar mit Gott in Verbindung bringen?

Was aber steht überhaupt im Alten Testament?

Diese Frage steht im Zentrum des Bibelkurses.

Er möchte einen Überblick über die 46 Bücher geben, die wir Altes Testament nennen.

Der Kurs will Ihnen helfen, sich einen Überblick über den ersten Teil der Bibel zu verschaffen und zum Lesen dieser Texte motivieren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

THEMEN UND TERMINE

1. Teil: Donnerstag, 19. September 2024, 19.00-21.30 Uhr
Die Fünf Bücher des Mose – die Tora
2. Teil: Donnerstag, 3. Oktober 2024, 19.00-21.30 Uhr
Die Bücher der Geschichte Israels
3. Teil: Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19.00-21.30 Uhr
Die Psalmen
4. Teil: Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19.00-21.30 Uhr
Die Bücher der Lehrweisheit
5. Teil: Donnerstag, 7. November 2024, 19.00-21.30 Uhr
Die Propheten

ORGANISATORISCHES

ELEMENTE	Vermittlung von Grundwissen Auslegung bedeutender Texte
ZEIT UND ORT	Pfarrsaal Völkermarkt
REFERENT	Mag. Klaus Einspieler

**Das Sakrament
der Taufe
haben empfangen:**



- 01.06. Alexander Fabian
Navisotschnig
- 29.06. Ellena Steinacher

**Unseren Senioren
herzlichen
Glückwunsch
zum
Geburtstag!**



- 03.07. Heinz Kalis
- 03.07. Inge Fürnkranz
- 04.07. Weisenberger Hannes
- 05.07. Ilse Kellerer
- 06.07. Margaretha Skof
- 06.07. Melitta Erika Schwarz
- 08.07. Gottfried Janesch

- 09.07. Annemarie Krassnig
- 09.07. Sieglinde Micheu
- 11.07. Fridrun Maierhofer
- 12.07. Maria Hanschitz
- 14.07. Wilhelm Weinhappl
- 16.07. Anna Mak
- 16.07. Morri Anna
- 17.07. Heide Körner
- 17.07. Wolfgang Pasterk
- 19.07. Hilde David
- 19.07. Eduard Lassnig
- 19.07. Lorenz Habermuth
- 23.07. Barbara Röhrs
- 23.07. Elfriede Plaimer
- 23.07. Giuseppa Luzifero
- 24.07. Otto Huber
- 24.07. Annemarie Gril
- 25.07. Walter Terkl
- 25.07. Dietmar Georg Francisci
- 28.07. Maria Napetschnig

- 04.08. Karin Haberl
- 06.08. Elfriede Pissnigg
- 07.08. Helga Pleschiutschnig
- 08.08. Maria Sapotnik
- 08.08. Franziska Habring
- 11.08. Raimund Kowatsch
- 13.08. Johann Lopar
- 13.08. Paul Meritschnig
- 14.08. Günther Körner
- 15.08. Johann Brencic
- 15.08. Herta Schubert
- 15.08. Franz Sattler
- 15.08. Hildegard Scherwitzel
- 16.08. Sigrid Schabkar
- 17.08. Christine Micheu
- 18.08. Johann Rosc
- 18.08. Maximilian Jesse
- 20.08. Ewald Illitsch
- 20.08. Maria Urbas
- 20.08. Helene Stetschnig
- 21.08. Herbert Klatzer
- 22.08. Ewald Hasenbichler
- 25.08. Anna Sedlmaier
- 25.08. Pija Jessernig
- 27.08. Wilhelm Redl
- 27.08. Maria Peterz
- 28.08. Wilhelmine Sarnitz
- 29.08. Johann Mucher
- 31.08. Dietmar Baumann

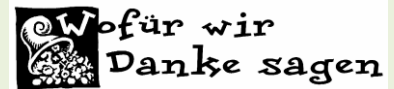


**Unsere
Verstorbenen**

- 01.06. Dieter Mericnik
- 04.06. Johann Mack

**Fürchte dich nicht, denn ich
habe dich erlöst;
ich habe dich beim Namen
gerufen, du gehörst mir.**

Jes 43,1



Pfarrblattspenden

Ein herzliches DANKE
allen, die bereits

einen Unkostenbeitrag
für unser Pfarrblatt

überwiesen und dadurch
gleichzeitig Ihre Wertschätzung
für unser Kommunikationsblatt
ausgedrückt haben.

Geldspenden für die Stadtpfarrkirche
sind eingegangen von
anonym

**Den Spendern ein
herzliches Vergelt's Gott!**

**Spenden für die Renovierung
unserer Stadtpfarrkirche**

erbitten wir auf das Konto bei der

**Raiffeisenbank Völkermarkt,
IBAN AT97 3954 6000 0002 5403
oder direkt im Pfarrhof.**

TERMINE

07.07. Sonntag	10:00 Uhr	14. Sonntag im Jkr. Wortgottesfeier
14.07. Sonntag	10:00 Uhr	15. Sonntag im Jkr. Hl. Messe
21.07. Sonntag	10:00 Uhr	16. Sonntag im Jkr. PATROZINIUM und PFARRFEST FESTGOTTESDIENST
28.07. Sonntag	10:00 Uhr	17. Sonntag im Jkr. Wortgottesfeier
02.08. Freitag	18:30 Uhr	Wallfahrt nach St. Kathrein Bitte um geistliche Berufungen Hl. Messe
04.08. Sonntag	10:00 Uhr	18. Sonntag im Jkr. Hl. Messe
11.08. Sonntag	10:00 Uhr	19. Sonntag im Jkr. Hl. Messe 10:00 Uhr Pfarrfest u. Patrozinium Haimburg
15.08. Donnerstag	10:00 Uhr	Maria Himmelfahrt KRÄUTERSEGNUNG Hl. Messe
18.08. Sonntag	10:00 Uhr	20. Sonntag im Jkr. Hl. Messe
25.08. Sonntag	10:00 Uhr	21. Sonntag im Jkr. Hl. Messe
01.09. Sonntag	10:00 Uhr	22. Sonntag im Jkr. Hl. Messe 10:00 Uhr PFARRFEST in St. Georgen
08.09. Sonntag	10:00 Uhr	23. Sonntag im Jkr. 60 Jahre KFB FESTGOTTESDIENST



Nächster

SPIELE -NACHMITTAG



Wir treffen uns **am 19 September 2024**
um 15:00 Uhr Im Pfarrhof



Reportage Fotograf für
Hochzeit
Taufe
Familienfeier
FotoBox Vermietung



Lass mich deine Gefühle und Emotionen
in Fotos verwandeln, damit du greifbare
und bleibende Erinnerungen erhältst!

JW Fotos Jakob Wedenig
Jakob Wedenig Krenobitsch 18 9100 Völkermarkt
jakobwedenig.at | fotograf@jakobwedenig.at | 0677 611 87 2 87



**Einen schönen
und
erholsamen
Sommer
wünschen**

Pfarrer, Kaplan,
Pastoralassistent,
Sekretärin,
der PGR und das
Redaktionsteam

Für das
nächste Pfarrblatt
Redaktionsschluss:

20. August 2024

Zustellung:

ab 1. September 2024

GOTTESDIENSTORDNUNG von 7. Juli 2024 bis 6. Oktober 2024

Termin	Liturgie Farbe	St. Margarethen		St. Franzisci		St. Georgen		Klein St. Veit		St. Stefan		Hainburg		Voikermarkt	
		Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag	Samstag bzw. Vorabend	Sonntag
7. 7. 14. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30 WOGO	---	10:00 Sommerfest der Penistonien	←-- nach St. Georgen	8:30	---	8:30 St. Martin	---	10:00 Alexi-Kirchtag	---	10:00 WOGO
14. 7. 15. Sonntag i. J.	G	10:00 beim Rüsthaus KIRCHTAG u. Patrozinium	---	---	8:30 slow.	---	---	←-- nach St. Georgen	8:30	---	kein Gottesdienst nach Hainburg -->	---	10:00	---	10:00
21. 7. 16. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30	---	ANNAKIRCHTAG 10:00 bei FF in Krenschitz	←-- nach St. Georgen	---	---	10:00	kein Gottesdienst ←-- nach St. Stefan	---	10:00	PFARREST u. Patrozinium 10:00
26. 7. 16. Freitag i. J.	W	---	---	---	---	---	---	---	---	---	18:00 WOGO (Buchflehner) Schloss Thalerstein	kein Gottesdienst	---	---	---
28. 7. 17. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30	---	10:00	---	10:00	---	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	---	---	10:00 WOGO
17. Freitag i. J. Wallfahrt u. geistl. Berufe	G	---	18:30 St. Kathrein	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
4. 8. 18. Sonntag i. J.	G	kein Gottesdienst	---	---	8:30	---	nach Klein St. Veit -->	---	---	---	---	kein Gottesdienst ←-- nach St. Stefan	---	---	10:00
7. 8. 18. Mittwoch i. J.	G	ANBETUNGSTAG in St. Margarethen, Aussetzung 8:00, Messe 8:30, St. Franzisc 10:00 (slow.) Abschlussgottesdienst 18:30 (18:00 Aussetzung)													
11. 8. 19. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30 slow.	---	8:30	---	10:00	---	kein Gottesdienst nach Hainburg -->	---	PFARREST u. Patrozinium 10:00	---	10:00
15. 8. 19. Donnerstag i. J. Maria Himmelfahrt	W	KIRCHTAG St. Kathrein 8:30	---	←-- nach St. Kathrein	8:30	---	Kräutersegnung St. Leonhard - 8:30	←-- nach St. Leonhard	10:00	---	kein Gottesdienst nach Stift Griffen	---	kein Gottesdienst nach Stift Griffen	---	Kräutersegnung 10:00
18. 8. 20. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30	---	nach Klein St. Veit -->	FF-FEST - 10:00	---	---	10:00	kein Gottesdienst ←-- nach St. Stefan	---	---	10:00
25. 8. 21. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30	---	8:30	---	8:30	---	10:00 St. Martin	---	10:00	---	10:00
1. 9. 22. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30	---	PFARREST 10:00	←-- nach St. Georgen	---	---	10:00 Familienmesse	---	---	---	10:00
4. 9. 22. Mittwoch i. J.	G	---	---	---	---	---	ANBETUNGSTAG in St. Georgen Aussetzung 8:00 - Messe 8:30		---	---	---	---	---	---	---
7. 9. 22. Samstag i. J.	W	---	---	---	---	---	Kanzler Dr. Jakob Ibounig	←-- nach St. Georgen	---	---	---	---	---	---	---
8. 9. 23. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30 slow.	---	kein Gottesdienst	10:00	---	---	kein Gottesdienst nach Hainburg -->	---	10:00	---	10:00
14. 9. 23. Samstag i. J. Kreuzerhöhung	R	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10:00 Patrozinium Kreuzbergl 18:30
15. 9. 24. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30	---	3:30 WOGO	---	10:00	---	8:30 St. Martin	---	10:00	---	10:00
22. 9. 25. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30	---	←-- nach Klein St. Veit	ERNTEDANK- und PFARREST 10:00	---	---	8:30	---	10:00	---	10:00
25. 9. 25. Mittwoch i. J.	G	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	ANBETUNGSTAG Aussetzung 8:00 - Messe 10:00
29. 9. 26. Sonntag i. J.	G	---	8:30	---	8:30	---	ERNTEDANKFEST 10:00	---	10:00 WOGO	---	8:30 Patrozinium Wandelflizen	---	10:00	---	10:00
6. 10. 27. Sonntag i. J.	G	ERNTEDANKFEST 8:30	---	---	8:30	---	---	---	10:00	---	---	---	10:00	---	ERNTEDANKFEST 10:00

Stadtpfarre Völkermarkt / St. Magdalena

Einladung

zum Patrozinium mit

PFARRFEST

um 10 Uhr
Festgottesdienst

anschließend
gemütliches Beisammensein
im Garten des Pfarrhofes

21. Juli 2024

Gegrillte Würstel, Cevapcici, Koteletts, Kärntner Nudel, Salate,
Getränke, Kuchen, Kaffee
und ein Glückshafen mit Produkten aus der Region erwarten Sie.

Die Kinder dürfen sich über eine Hupfburg freuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!